

Kunst bewegt im doppelten Sinne

Ausstellung *Kunst bewegt* zum Thema Teilhabe in der Stadtbibliothek

Straubing. Zum einen bewegt Kunst Emotionen und Sinne. Zum anderen ist sie Motor für Veränderung. Das ist die Aussage der Ausstellung, die ab Dienstag, 25. Juni, in der Stadtbibliothek gezeigt wird. Unter dem Titel „Kunst bewegt – Wachsam für Menschlichkeit“ sollen die Belange von Menschen mit Behinderungen in den Fokus gerichtet werden. Vernissage ist am Donnerstag, 27. Juni, um 10.30 Uhr.

Acht Kinder und Jugendliche der Gruppe Josef des Nardiniheims der Bildungsstätte St. Wolfgang haben sich ein halbes Jahr mit dem Thema auseinandergesetzt und eine Vielzahl von Kunstwerken geschaffen. Mit verschiedenen Acryltechniken haben sie ihrer Kreativität Ausdruck verliehen. Leiterin des Projekts ist Iwona Roszkowski, die auch für das Konzept und die Umsetzung verantwortlich ist. Das Projekt ist Teil der Straubinger Partnerschaften für Demokratie.

Kooperationspartner sind das Bündnis „Wir sind bunt“, die Fachakademie für Sozialpä-



Kinder und Jugendliche des Nardiniheims der Bildungsstätte St. Wolfgang gestalten die Kunstwerke für die Ausstellung..

Foto: Iwona Roszkowski

dagogik und die Stadtbibliothek.

Das Projekt richtet sich gegen jede Form der Diskriminierung und Ausgrenzung von Menschen und schafft öffentlichen Raum für das Thema Teilhabe.

Klare Stellungnahme pro Inklusion

Die Kreativität der Kinder und Jugendlichen sei eine klare Stellungnahme gegen rück-

wärts gewandte Bestrebungen, die Inklusion ernsthaft in Frage stellen. Dem solle in aller Deutlichkeit widersprochen werden.

Bürgermeisterin Maria Stelzl und Pfarrer Hasso von Winning werden die Ausstellung am Donnerstag, 27. Juni, 10.30 Uhr, offiziell eröffnen. Auch jeder Besucher der Vernissage kann ein Zeichen setzen: Es ist möglich, Partnerschaften für Bilder zu über-

nehmen und nach Beendigung der Ausstellung mit nach Hause zu nehmen.

Unter der Leitung von Christoph Lanzinger von der Bildungsstätte St. Wolfgang wird bei der Vernissage auch Musikalisches geboten. **-sos-**



Ausstellung von Dienstag, 25. bis Samstag, 6. Juni, zu den Öffnungszeiten der Bibliothek; Eintritt frei